

us Blättche

SPD-Blättchen für Engeldorf, Hähn, Hufe, Oberbörsch,
Offermannsheide, Unterbörsch, Neulinde und Welpertsiefen

ISEK: Eine riesige Chance für Kürten vertan!



*Aus der Neugestaltung des eher tristen Kürtener Rathausvorplatzes wird nichts.
CDU, BfB/Freie Wähler und AfD lehnen die Förderung ab.*

Ein ISEK ist ein „Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept“. Hinter diesem sperrigen Begriff steckt ein wichtiger Plan für die Zukunft eines Ortes. Darin wird festgelegt, wie ein Ortskern schöner, lebendiger und besser nutzbar werden kann. Gleichzeitig ist ein ISEK meist die Voraussetzung, um hohe Fördermittel von Land und Bund zu bekommen.

Für Kürten war genau das geplant: Der Hauptort sollte aufgewertet

werden. Der Karlheinz-Stockhausen-Platz sollte nicht länger vor allem Parkplatz sein, sondern zu einem echten Treffpunkt werden. Auch mehr Grün, bessere Wege, Ideen rund um das Bürgerhaus und die Schulaußenanlagen gehörten zu den Überlegungen. Zudem wurde mit dem Aus für das ISEK auch das Projekt einer solarbetriebenen Ladeinfrastruktur für E-Autos gegenüber vom Rathaus beerdigt. Aus der Neugestaltung des eher tristen Kürtener Rathausvorplatzes

wird nichts. CDU, BfB/Freie Wähler und AfD hatten das ISEK offenbar nie wirklich gewollt.

Dabei ging es nicht um ein kleines Einzelprojekt, sondern um eine große Entwicklungschance für Kürten. Rund 6,2 Millionen Euro Maßnahmenvolumen standen im Raum, davon etwa 4,5 Millionen Euro Fördermittel. Der Eigenanteil der Gemeinde hätte bei rund 1,8 Millionen Euro gelegen.

Besonders bitter: Die Förderzusage lag schon vor. Trotzdem wurde das Projekt politisch gestoppt. Über Jahre wurde beraten, geprüft, vertagt und diskutiert. Die Verwaltung arbeitete zu, Bürgerinnen und Bürger brachten sich ein, Ideen wurden gesammelt. Am Ende wurde trotzdem der Stecker gezogen.

Schon 2023 hatte die CDU gegen das Konzept gestimmt. Die BfB, früher Freie Wähler, war nach unserer Einschätzung ohnehin von Anfang an gegen das Projekt. So entsteht der Eindruck: Man hat lange darauf

Fortsetzung auf Seite 2



On dat sät et Tring:

Leev Lüüch!

Do wor esch esu stooz, dat esch endlich mit E-Mails ömjonn konnt, dat esch dat tirect wüngen Enkel verzällt han. Do säht der zo wir: „Und wat es mit KI?“ Perplex han esch en jefroot: „Wat is dat dann ald wüdder, KI?“ „Künstliche Intelligenz, die is schlaw on kann vill erledijen. En ganz dolles Denge“, meent hä. Do fing esch iersch ens et Praktisieren aan: Dat mach jo sinn mit der KI, dat die vill kann, äuver alles hätt jo och en Däjendeel, wie zum Beispiel: Dach on Näht - dick on dünn - jruiß on kleen. Dann muss doch KI och sujet hann - meen esch. On dann koom esch drop: Dat Däjendeel van künstlicher Intelligenz is doch, ganz kloor: Natürliche Dummheit! Da, do staunste, watt?! Äuver, do bruchste doch nur ens im Internet denn Beitrach van der AfD-Partei ze lessen! Do behauptet die AfD NRW zum Beispiel: „En Wenkrad verliert en ganze Tonn Mikroplastik wenn et sech dräht.“ Wat sall der Blödsinn? Äuver dat es jo nur een Beispiel, do jüddet noch dusend andere peinlich domme Beiträge. Mich Beweise für natürliche Dummheit bruchemer doch wirklich nit, udder?!

Dott helep üch!
Ühr Tring

Fortsetzung von Seite 1:

gesetzt, dass die Verwaltung und die Beteiligten es am Ende nicht hinbekommen würden. Als die Förderung dann doch da war, wurde trotzdem dagegen gestimmt. Für uns ist das mehr als nur eine verpasste Baumaßnahme. Hier wurde eine echte Zukunftschance für Kürten vertan. Und hier wurden Verwaltung und engagierte Bürgerinnen und Bürger vor den Kopf gestoßen. Wer Beteiligung ernst nimmt, darf Menschen nicht jahrelang mitplanen lassen und am Ende alles beerdigen, wenn die Förderung endlich auf dem Tisch



Am Hang gegenüber dem Rathaus sollten klimafreundliche Ladestationen für E-Autos entstehen. Das Banner hängt noch, das Projekt wurde blockiert.

Politisch verantwortlich sind diejenigen, die in Kürten Mehrheiten tragen. CDU, AfD und BfB/Freie Wähler haben diese Entwicklung nicht gewollt oder nicht getragen. Das Ergebnis ist klar: Kürten verliert Fördermittel, verliert Zeit und verliert eine große Chance für einen lebendigeren Ortskern.

Sascha mittendrin für Kürten

Seit November ist Sascha Pechbrenner stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Kürten. Das klingt nach großem Titel, ist aber vor allem ein Ehrenamt, das Zeit und Engagement braucht.



In manchen Wochen stehen drei bis vier Termine an – vom Vereinsbesuch bis zum runden Geburtstag. Gerade diese Begegnungen machen Sascha Freude: Man kommt ins Gespräch und erfährt immer wieder Neues über unsere Gemeinde. Auch die Zusammenarbeit mit Bürgermeister Bredow läuft gut und vertrauensvoll. Bei den repräsentativen Aufgaben steht Kürten im Mittelpunkt. Für Engeldorf ist das Amt etwas Besonderes: Nach dem leider viel zu früh verstorbenen Werner Steffens ist Sascha Pechbrenner der zweite stellvertretende SPD-Bürgermeister aus unserem Dorf. Die Aufgabe macht ihm sichtbar Spaß – ehrenamtlich, neben Beruf, Familie und Politik.

Folge uns für noch mehr
#SozialePolitikInKürten

 /kuertenspd  @spdkuerten

Übrigens:

Heute ist ein guter Tag, Gutes für Menschen, für Kürten und Deutschland zu tun. Werde Teil von etwas Besonderem. Werde Mitglied der SPD! Wir vor Ort freuen uns darauf, Dich persönlich kennenzulernen: mitgliedwerden.spd.de

Heike Lehmann tritt für den Landtag an!

Heike Lehmann aus Wermelskirchen soll 2027 für die SPD im Rheinisch-Bergischen Kreis in den Landtagswahlkampf ziehen.

Die 59-Jährige lebt seit 25 Jahren in Wermelskirchen, ist verheiratet, hat vier Kinder und arbeitet als Geschäftsführerin in einem kleinen Handwerksbetrieb.

Politisch aktiv ist sie seit 2013. Ihr Blick auf NRW ist klar: Vieles muss wieder verlässlicher werden. Gute Kitas und Schulen, sichere Arbeitsplätze, bezahlbare Pflege, funktionierende Straßen, mehr Wohnungen und eine klare Integrationspolitik – darum soll es gehen.

Besonders wichtig ist ihr, Familien spürbar zu entlasten. Dazu gehören mehr Kitaplätze, weniger Gebühren, gutes Essen in Kita und Schule sowie bessere Unterstützung für pflegende Angehörige.

Auch Bildung steht für sie im Mittelpunkt: Kinder sollen unabhängig vom Geldbeutel der Eltern gute Chancen bekommen. Dafür braucht es mehr Personal in Kitas und Schulen, bessere Förderung und mehr Unterstützung vor Ort.



Für Heike Lehmann ist klar: NRW braucht wieder mehr Gerechtigkeit im Alltag. Nicht Herkunft, Vermögen oder Beziehungen dürfen entscheiden, sondern Leistung, Zusammenhalt und faire Chancen.

Wer mit Heike Lehmann ins Gespräch kommen möchte, findet weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten auf ihrer Internetseite:

www.heike-lehmann-spd.de

Außerdem wird Heike Lehmann beim Terrassengespräch der SPD Kürten am 11. September dabei sein. Weitere Informationen dazu finden sich auf der letzten Seite. Ihr Motto für den Wahlkampf:

NRW, jetzt erst gerecht!

Kreisverkehr Offermannsheide: Weitere Schritte eingeleitet

Viele Menschen vor Ort wünschen sich schon lange einen Kreisverkehr in Offermannsheide.

Für uns als SPD ist klar: Wir lassen das Thema nicht einfach liegen. Ende März gab es dazu einen Termin mit Bürgermeister Mario Bredow. Von unserer Seite waren Fraktionsvorsitzender Roland Wisskirchen und Wahlkreisvertreter Sascha Pechbrenner dabei. Bürgermeister Bredow hat zugesagt, sich der Sache anzunehmen und die weiteren Möglichkeiten prüfen zu lassen.

Wichtig ist nun, die passenden Wege für Planung und Förderung zu finden. Dabei geht es um den Regionalrat, die zuständige Verkehrskommission und besonders um die Anbindung an den Agger-Sülz-Radweg. Gerade diese Radwegeverbindung könnte ein Schlüssel sein, damit das Thema weiterkommt.

Der Kreisverkehr bleibt für uns eine gute und sinnvolle Lösung. Klar ist aber auch: So ein Projekt ist ein dickes Brett. Zuständigkeiten, Planung, Geld und Grundstücksfragen müssen geklärt werden. Sicher ist der Kreisverkehr also noch nicht.

Aber: Aufgeben zählt nicht. Wir bleiben dran und setzen uns weiter für mehr Verkehrssicherheit ein!

Sie sind eingeladen zum:
SPD-Stammtisch

jeden zweiten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr
im Parteihaus, Wipperfürther Str. 118, Kürten-Dürscheid.

SPD Soziale
Politik für
Dich.

Einladung zum zweiten Terrassengespräch der SPD

Nach dem erfolgreichen ersten Terrassengespräch im vergangenen Jahr möchten wir das Format fortsetzen. Auch außerhalb von Wahlkampfzeiten wollen wir zuhören, informieren und mit den Menschen vor Ort ins Gespräch kommen.

Deshalb laden wir herzlich ein zum 2. Terrassengespräch am Freitag, 11. September 2026, um 19 Uhr, Unterbörsch 57 bei Elke Krämer in Unterbörsch

Vertreterinnen und Vertreter der SPD aus dem Wahlkreis und dem Kürtener Gemeinderat stehen in lockerer Runde für Fragen, Anregungen und Kritik zur Verfügung.

Eine feste Tagesordnung gibt es nicht. Im Mittelpunkt stehen die Themen unserer Gäste. Zur besseren Planung bitten wir um eine kurze Anmeldung per E-Mail: info@spdkuerten.de oder WhatsApp: 0157 55585410.

Gerne können dabei auch schon Fragen oder Themenwünsche genannt werden. Kommt vorbei, bringt euch ein und diskutiert mit uns. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend und gute Gespräche!

Als Gast wird auch die SPD-Landtagskandidatin Heike Lehmann bei dem Gespräch dabei sein. Auch sie freut sich über Ihre Fragen, Kritik und Anregungen.

Impressum

Verantwortlich:
Hinrich Schipper, Grüner Winkel 10,
51515 Kürten, Tel.: 0177 6115302
Auflage: 500 Stück.
Klimaneutraler Druck: flyeralarm
Redaktionsschluss: 02.07.2026
Fotonachweis: S. 1 und 2: H. Schipper; S. 3: L. Kuntergrau; S. 4: R. Pechbrenner.
Weitere Gestaltungselemente: Et Tring: C. Terrano, canva.com (Lizenzversion) und spd.de.
Zur Bearbeitung und Korrektur wird auch Künstliche Intelligenz eingesetzt.

Unser SPD-Team vor Ort



Wir sind das aktive Team vor Ort. Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen. Wer selbst mitgestalten möchte, ist bei uns herzlich willkommen, ob mit oder ohne Parteibuch! Sprechen Sie uns gerne an – persönlich, per E-Mail an info@spdkuerten.de oder telefonisch / per SMS / WhatsApp unter 0177 6115302. Übrigens: Wir arbeiten aktiv gegen Rechtsextremisten, überall und als SPD schon seit über 160 Jahren!

Unsere Politikhotline. Telefon, SMS und WhatsApp

0157 55585410

Die SPD lädt im zweiten Halbjahr zur Reihe „Kreispolitische Fachgespräche“ ein. Drei Termine sind geplant:

- Mi., 09. September 2026, 18.00 Uhr: Bauen, Mieten und bezahlbares Wohnen im Kreis, in Bergisch Gladbach
- Fr., 02. Oktober 2026, 18.00 Uhr: Bildungspolitik im Kreis und in NRW mit dem SPD-Ministerpräsidentenkandidaten Jochen Ott, in Bergisch Gladbach
- Di., 01. Dezember 2026, 18.00 Uhr: Gewalt an Frauen und Mädchen verhindern – was kann die Politik im Kreis tun? Ort: Leichlingen

Weitere Informationen und Anmeldung: 02202 932952

www.spdkuerten.de

Die Idee für Us Blättche hatte unser Freund und Genosse Werner Steffens (†) im Jahr 2020.

